

Corona – Homeoffice – Sucht

Eine unterschätzte Gefahr



Die aktuelle Corona-Situation wirkt sich unterschiedlich bei jedem Einzelnen aus. Durch die stark ausgeprägte Umgestaltung vertrauter Strukturen (Social distancing, Homeoffice, Home schooling, usw.) kommt es zu erhöhten psychischen Belastungen.

Viele Gedanken sind die Folgen der Corona-Situation:

- Unsicherheit, wie die weitere gesellschaftliche Entwicklung verläuft
- Sorgen, ob die Situation gemeistert werden kann
- Überforderung durch die Organisation der Verknüpfung von Arbeit und Familie
- Fehlende soziale Kontrolle
- Nutzung von Möglichkeiten des Konsums zu unangepassten Zeiten
- Alkoholkonsum als Selbstmedikation bei Verschlechterung der psychischen Gesundheit



Darum auch in dieser Zeit bedenken:

- **Vermehrter Konsum von Alkohol, Medikamenten und Drogen kann Missbrauch und Sucht zur Folge haben.**
- **Kolleginnen und Kollegen zum Thema sensibilisieren.**
- **Auf niederschwellige Hilfs- und Beratungsangebote intern in den Dienststellen, aber auch auf externe Möglichkeiten, hinweisen.**

Viele Behörden haben Material zum Thema erarbeitet!

Weitere Informationen u.a. auf den Seiten der DHS und der BZgA